

Annus
Christi
1451.

ren, als lang Leib und Gut währte, damit derselbe ihr Erbherr nach Oesterreich und in seiner Fürstlichen Residenz der Stadt Wien, sitz- und wohnhaftig seyn, bis Se. Gnaden zu Ihren vogtbaren Jahren kommen, laut seines Betters König Albrechts Brief und Geschäft. Diese Bündnus ward mit 258. Sigeln von den Land- Ständen gefertigt, unter denen aus diesem Land ob der Enns, ausser dem Herrn- und Ritter- Stand, waren die Prælaten von Cremsmünster, St. Florian, Gärsten, Lampach, Gleinck, Waldhausen, Paumgartenberg, die Aebtissin zu Thraunkirchen; Und von den Städten, Lins, Wels, Enns, Smündten und Beckhabrugg.

Zusammenkunft
zu Wulderstorff.

Vom Tag zu Wulderstorff aber haben die Stände aus ihnen Herrn Cadolten von Wachingen, Lorenzen Paltendorffer, Wolfgang Hinterholzer und Niclasen Stockhamer zum Kaiser in die Neustadt abgefertigt, und eben das werben lassen, was erst angezogene Bündnus vermag; Erhielten aber nichts. Dann Kaiser Friedrich wande für, Ladislaus gehöre unter seine Vormundschaft, dessen Mutter ihm denselben mit Leib und der Cron von Ungarn hätte eingewantwortet; Und ob ihn wohl die Böhmen und Ungarn auch begehrten, könne er doch keinen Rath finden, einem oder dem andern Land ihn vor Erreichung seiner Jahr zu geben; Wann er aber von Rom wieder käme, wolte er mit König Lasla Freunden und der Landschaft Rath thun und fürnehmen, was am besten seyn würde.

Land-Tag
zu Wien.

Den Land-Tag zu Wien, dazu die von Steyer nicht zu erscheinen vom Kaiser abgemahnet worden, haben die Land- Stände auf St. Elisabethen-Tag zu halten ausgeschrieben; Die Briefe fertigten Herr Wilhelm von Lichtenstein, Herr Georg von Kuenring, Herr Cadolt von Wachingen, Meister zu Martberg, Niclas Truchseß, Sigmund Frixenstorffer und Wolfgang Stockhorner. Auf diesen Land-Tag erkriesten die Stände aus ihnen ihr zwölffe, welche das Regiment über Oesterreich unter und ob der Enns führen sollten, zu Anwaldten, und Herr Ulrichen Eisinger von Eising zum Obristen Hauptmann; Zum Hubmeister (jeko Bischof) vorgedachten Niclasen Truchseßen. Hingegen wurden des Kaisers geordnete Statthalter, unter welchen Graf Ulrich der Aeltere von Schaumberg, Herr Georg von Puchheim, Herr Rudiger von Stahrenberg, Herr Sigmund von Eberstorff, Herr Hannß von Steidberg und Walther Zellinger waren abgesetzt. Im folgenden 1452. Jahr hernach begabe sich Graf Ulrich von Zilly, Königs Ladislai Better, auch zur Landschaft, deme die Obrist- Stell eingegeben ward; Die Mährer verbunden sich mit ihnen samt den Herren von Rosenberg, wie auch hernach die Ungarn, sicque quatuor ex gentibus populus unus, und lassen vier Fahnen auf den St. Stephans- Thurn zu Wien, mit dem Ungarisch- Böhmisches- Oesterreichisch- und Mährischen Wappen ausstecken.

Herr Ulrich
Eisinger
von Eising
Obrister
Hauptmann.

1452.
Graf Ulrich
von Zilly.

Die Stände
begehren
an die von
Steyer sich
auch in ihre
Confederation
zu begeben.

Dieser vorgegangenen Confederation nun, werden N. Richter und Rath und die Burger zu Steyer in einem Schreiben, sub dato Wien am Frentag vor Annunciationis an. 1452. (unterschrieben von N. unsers gnädigsten Erbherrn König Ladislai Obristen Hauptmann, Ulrich Eisinger von Eisingen, und den Berwesern des Landes Oesterreich, und mit des Landes Insiegel) erinnert: „Unsere Dienst bevor, Erbare, Weise. Wir lassen euch wissen, daß „die Prælaten, Grafen, Herrn, Ritter und Knecht, und die von Städten des „Fürstenthums Oesterreich, und auch Wir, mit dem Gubernator und den „mächtigsten Ungarischen Herrn, der ein grosser Theil jetzt bey dem allhie gehaltenen Tag sind gewesen, vereintlich mit einander überein kommen seyn, „unsern Herrn den König Lasla, aus unsers Herrn des Römischen Königs „Händen zu bringen, oder andern, die ihn wider unsern Willen aufhalten „wolten; Und haben darauf einen gemeinen Land- Tag für uns genommen, „und gesetzt auf des Herrn Auffahrts- Tag, mit nächsten hier zu Wien zu „halten. Wann ihr euch aber aus solcher unser Vereinigung bis anhero ent- „halten habt; Als begehren wir an euch von desselben unsers Herrn König „Lasla,

„Lasla,